

## Abstract

Der Bau von Tunnels fasziniert seit dem Bau des Gotthardtunnels im 19. Jahrhundert immer wieder Forschung, Fans und Öffentlichkeit. Während die am Bau beteiligten Männer in Reportagen und Jubiläumspublikationen gefeiert und verewigt worden sind, ist die Tätigkeit von Frauen weitgehend unbeachtet geblieben. Obwohl Frauen in den Tunneldörfern des 19. und 20. Jahrhunderts in Hotels, Massenunterkünften, Handwerksbetrieben und Spitätern arbeiteten und den Bauunternehmern, Ingenieuren und Arbeitern auf entscheidende Weise den Rücken frei hielten. Die Publikation spürt - sowohl nördlich wie auch südlich der Schweizer Alpen - der Rollenverteilung zwischen Frauen und Männern in den frühen und den heutigen Tunneldörfern nach und verleiht den Tunnelbaustellen eine Geschlechterdimension.

<Tiefenbohrungen> ist aus einem interdisziplinären Forschungsseminar entstanden. Es ist Teil des Projekts T.room der Schweizerischen Kulturstiftung Pro Helvetia, das Soziokultur, Netzkunst und wissenschaftliche Forschung vereinigt. In den Videos auf der beigelegten CD-ROM reflektieren Betroffene aus den Tunnelbauregionen die Veränderungen, die die Tunnelbaustellen mit sich bringen.

## Inhalt

\*<Der> Verlagerung? Nein: <Die> Verlagerung Bundespräsident Moritz Leuenberger - Tunnelbau und Geschlecht - eine Einleitung Elisabeth Joris, Katrin Rieder, Béatrice Ziegler

Im Tunneldorf Zeugnis: Zeugnis: Die Fahne der Mineure Ulrich Junger, Elisabeth Joris - Der Umgang mit Fremden am Gotthard-Südportal Soziale Verhältnisse in Airolo zur Zeit des Gotthard- bahntunnelbaus 1872-1882 Marco Marcacci - Migration, Heirat und soziale Kontrolle Binationale Ehen zur

Zeit des ersten Gotthard- tunnelbaus 1872-1882 Carole Scheidegger - Unter  
 Prostitutionsverdacht im Tunneldorf Rechtliche Massnahmen der Gösche-  
 ner Obrigkeit zur Durchsetzung der bestehenden Machtverhältnisse Cécile  
 Stehrenberger, Sandra Nicolodi - Helvetia Barbieri - Alltag im Provisorium  
 Aus dein Leben der italienischen Arbeitsmigrantinnen und -migranten am  
 Lötschberg-Nordportal Ursula Pfander - Italianità, regionale Traditionen und  
 internationale Unternehmen Soziale Beziehungen und wirtschaftliche Konflikte  
 im Tunnelbaudorf Goppenstein Elisabeth Joris - Wirtschaftswunder an der  
 Landstrasse Die Entwicklung des Gewerbes in Naters während der Tunnel-  
 bauzeit 1898-1922 Irene Huber Bohnet - Zivilstandsabhängig, vielfältig und  
 flexibel Weibliche Erwerbstätigkeit in Kandersteg 1906-1913 Renate Schär  
 Inszenierung und Wahrnehmung: Zeugnis: Das Halstuch von Carlo Dellberg  
 Thomas Antonietti - Politik und Finanzen statt Soziales Der Bau des grossen  
 Gotthardtunnels im Spiegel der Urner Presse 1877-1882 Sandra Decurtins,  
 Fritz Hafen - Der Gotthardtunnelbau in lokalgeschichtlicher Tradition Die  
 <Erinnerungen> von Pfarrer Baumann von Wassen Béatrice Ziegler - Das  
 <Bärnermeitschi> BLS und seine Verbrüderungsfeiern Die Durchstich- und  
 Eröffnungsfeiern des Lötschbergtunnels 1911 und 1913 Anna Joss - Pin-up-  
 Girls und Mineure Geschlechterinszenierungen in Reportagen zum Bau des  
 Gotthard-Strassentunnels 1969-1980 Sarah Jäggi  
 Fremde Räume fern und nah: Zeugnis: Die Vergeschlechtlichung der Bohr-  
 maschine - High-Tech im Infocentro in Pollegio Elisabeth Joris, Ruedi Suter  
 - Von den Schweizer Alpen ins südliche Afrika Vier Frauen von afrikanischen  
 Mineuren berichten Cristina Karrer - Geografien des Tunnels Sozioökonomi-  
 sche und individuelle Gestaltungsprozesse im Rahmen des Tunnelbaus Sabin  
 Bieri, Pia Tschannen - Connecting Europe? Die NEAT-Baustellen und ihre  
 Umgebung als Orte sozialer Interaktion Bettina Büchler - Fremde Nachbarn  
 Kontakte zwischen lokaler Bevölkerung und Tunnelarbeitern auf der NEAT-  
 Baustelle Mitholz Nicole Dahinden - Die Vergeschlechtlichung des Raums  
 Arbeit, Freizeit und soziale Kontakte auf der NEAT-Baustelle in Pollegio  
 Loredana Monte - Frauen, der Tunnel und das Netz Das T.room-Projekt  
 Katrin Rieder

## Author Info

Elisabeth Joris, Zürich, ist freischaffende Historikerin, Katrin Rieder, Bern,  
 ist Historikerin und Mitarbeiterin von Pro Helvetia, Beatrice Ziegler, Bern,  
 ist Historikerin und Professorin an der Fachhochschule Nordwestschweiz.